

# Noah: Der Bund fürs Leben

## Darum geht's

Gott schließt mit den Menschen einen Bund: Zusammen mit Gott sind wir stark!

## Wie wir vorgehen

- Wir machen eine gemeinsame Einstiegs- und Abschlussübung: Nur zusammen, im Bund, erreicht man etwas.
- Wir beschäftigen uns mit Bibeltexten über den Bund.
- Wir stellen einen Alltagsbezug her: Was ist für uns heute ein Bund mit Gott?

## Was wir vorbereiten

- Flipchart mit Papier und Stiften.
- Stifte (z. B. Kugelschreiber).
- Zettel.

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, müssen die Einstiegs- und Abschlussübung verändert werden. Vorschlag: Einen Gegenstand erst mit einer Hand und dann mit zwei Händen (mit L zusammen) heben. Koordiniert, in einem Bund/in einer Abmachung, geht das besser. Das Tagebuch unter 3. kann auch alleine geschrieben werden.

<p><b>1. Einstieg: Miteinander verbunden</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wir machen folgende Übung: Alle setzen sich paarweise gegenüber auf den Boden. Die vier Füße berühren sich. Die Partner reichen sich die Hände und halten sich fest. Nun müsst ihr versuchen, vom Boden aufzustehen, ohne dass ihr euch mit den Händen und Ellbogen abstützt oder euch sonst irgendwie helft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was war nötig, damit die Übung gelingen konnte?</li> </ul> <p>Die beiden Partner hatten ein gemeinsames Ziel. Sie gingen miteinander eine Verbindung ein, um dieses Ziel zu erreichen. So eine Verbindung kann man auch „Bündnis“ oder „Bund“ nennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Bündnisse gibt es heute?</li> <li>▪ Was gehört für euch zu einem Bund?</li> </ul> <p>Seit der Schöpfung hat sich Gott mit den Menschen verbunden. In der Bibel gibt es jedoch eine Geschichte, die davon erzählt, dass das Bündnis zwischen Gott und Mensch in großer Gefahr war. Es ist die Geschichte von Noah und der großen Flut. Mit dieser Geschichte wollen wir uns heute und nächste Woche befassen.</p>	<p>Einstiegsübung</p> <p>Gespräch über die Übung und Überleitung zum Thema.</p> <p>Gespräch.</p>
<p><b>2. Gott und Noah</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <p>Wir lesen gemeinsam <b>1. Mose 6,5–7</b>:</p> <p><i><sup>5</sup>Der Herr sah, dass die Menschen voller Bosheit waren. Jede Stunde, jeden Tag ihres Lebens hatten sie nur eines im Sinn: Böses planen, Böses tun. <sup>6</sup> Der Herr war bekümmert und wünschte, er hätte die Menschen nie erschaffen. <sup>7</sup>„Ich werde die Menschen und mit ihnen die Tiere vernichten!“ sagte er. „Es wäre besser, ich hätte sie gar nicht erst erschaffen.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie würdet ihr die Gefühle Gottes beschreiben?</li> </ul>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gespräch.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Gott hat entschieden, Noah zu retten.</p> <p>Wir lesen <b>1. Mose 6,13 und 18:</b></p> <p><i><sup>13</sup>Da sprach Gott zu Noah: „Ich habe beschlossen, die gesamte Menschheit zu vernichten, denn wo man auch hinsieht, herrscht Grausamkeit. Darum werde ich alles auslöschen. <sup>18</sup>Nur dir gebe ich ein Versprechen: Du sollst überleben. Geh mit deiner Frau, deinen Söhnen und Schwiegertöchtern ins Schiff!“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was denkt ihr: Welche Motivation hatte Gott, Noah und seine Familie zu retten?</li> </ul> <p><b>3. Noahs Schiffstagebuch <span style="float: right;">12'</span></b></p> <p>Noah hatte alles so ausgeführt wie Gott es gesagt hatte. Die Flut kam und überschwemmte das ganze Land. Wir lesen gemeinsam den Abschnitt „Aus Noahs Schiffstagebuch“ („4you“, S. 64).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Gefühle und Gedanken hatte Noah wohl in dieser Situation?</li> <li>▪ War Noah vielleicht sogar von Gott enttäuscht und zweifelte sogar an seiner Rettung? Hatte er Angst? War er froh?</li> </ul> <p>Wir können gemeinsam ein neues Tagebuch schreiben. Lasst uns das in Zweiergruppen machen und anschließend die Ergebnisse vergleichen.</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Antworten an Flipchart schreiben.</p> <p>„4you“, S. 64</p> <p>Weitere Antworten an Flipchart schreiben Gespräch mit den Teens.</p> <p>Die T schreiben in Zweiergruppen auch ein Schiffstagebuch über diesen Abschnitt der Bibel, anschl. Vergleich. Zettel und Stifte verteilen.</p>
<p><b>4. Ein Bund fürs Leben <span style="float: right;">10'</span></b></p> <p>Wir lesen gemeinsam <b>1. Mose 8,1:</b></p> <p><i>„Aber Gott hatte Noah und die Tiere auf dem Schiff nicht vergessen.“</i></p> <p>Noah und seine Familie wurden gerettet und Gott schließt einen Bund mit den Menschen. Als Erinnerungszeichen setzt er den Regenbogen ein.</p> <p>Wir lesen gemeinsam in der Bibel <b>1. Mose 9,1.8–12.16–17.</b></p> <p>Gott schließt einen Bund mit den Menschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Warum tut er das wohl?</li> <li>▪ Knüpft Gott diesen Bund an irgendwelche Bedingungen für den Menschen?</li> </ul> <p>Anscheinend ist dies ein einseitiger Bund. Gott alleine macht ein Versprechen, ohne dass Erwartungen an den Menschen daran geknüpft sind. Er sagt nicht: „Wenn ihr brav seid, dann werde ich keine Flut mehr senden.“</p> <p>In der Bibel haben wir aber auch andere Beispiele. Diese sprechen davon, dass Menschen den Bund mit Gott brechen können. Damit ist dann jeweils der Bund der Beziehung zu Gott gemeint.</p>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gespräch über den Bund (Hilfe: „4you“, S. 67).</p>

<p>Wir lesen dazu einen Text aus <b>Jeremia 9,22</b>:</p> <p><i>„Und man wird antworten: Ihre Einwohner haben den Bund mit dem Herrn, ihrem Gott gebrochen. Sie haben andere Götter verehrt und ihnen gedient.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Was gehört für euch zu einem Bund mit Gott dazu?</li><li>▪ Was macht ein solcher Bund mit uns?</li><li>▪ Wie zeigen wir heute, dass wir mit Gott einen Bund fürs Leben geschlossen haben?</li><li>▪ Was macht es euch leicht, was macht es euch schwer, mit Gott einen Bund fürs Leben zu schließen?</li></ul>	<p>Bibel aufschlagen und gemeinsam lesen.</p> <p>Gespräch.</p>
<p><b>5. Abschluss: Gemeinsam sind wir stark!</b> <span style="float: right;"><b>5'</b></span></p> <p>Wenn man mit jemandem einen Bund eingeht, bindet man sich zusammen, man kann dann Dinge schaffen, die man alleine nicht hingekriegt hätte.</p> <p>Wir setzen uns auf den Boden, fassen uns an den Händen und versuchen nun gemeinsam als ganze Gruppe vom Boden aufzustehen.</p> <p>Übertragung: Mit Gott sind wir stark!</p>	<p>Wiederholung des Einstiegsspiels mit allen, Übertragung schaffen.</p> <p>Gebet.</p>